

Ausgabetag: Dienstag, den 1. Februar 1955

## Wollrode will Turnhalle bauen

Gemeinde sagt Unterstützung zu — Sportler helfen mit

Wollrode (m). Die Sportler der Gemeinde Wollrode wollen noch in diesem Jahr mit dem Bau einer Turnhalle beginnen, Ueber die einzelnen Fragen, die Finanzierung sowie das Grundstücksproblem wurde am Wochenende in einer Gemeindevertreter-sitzung, der auch die Mitglieder des Sportvereins sowie der Sportkreisvorsitzende Georg Heerdt (Gensungen) beiwohnten, eingehend gesprochen.

Bereits in den vorangegangenen Gemeindevortreter-sitzungen hatte dieser Punkt einen breiteren Raum eingenommen. In der letzten Sitzung wurde schließlich in der Sportplatzfrage darin eine Einigung erzielt, daß die Gemeinde dem Sportverein den Platz für 99 Jahre pachtweise überläßt. Sportkreisvorsitzender Heerdt hatte im Verlaufe der Sitzung noch einmal auf die Wichtigkeit dieser Maßnahme hingewiesen, da von ihr jede weitere finanzielle Zuwendung öffentlicher Mittel an den Sportverein abhängt.

Bürgermeister W. Paul hatte in der Sitzung noch einmal die Pläne der Gemeinde aufgezeigt und dabei betont, daß sie den Bau einer Turnhalle auf dem Sportplatzgelände sehr begrüße und erfreut sei, daß die Grundstücksfrage nun gelöst sei. Nach den vorliegenden Plänen soll die Halle etwa 9 mal 16 Meter groß werden und noch sanitäre Anlagen sowie eine Umkleidehalle aufnehmen.

Der Verein will versuchen, Gelder aus öffentlichen Mitteln hierfür zu erhalten. Er selbst will einen finanziellen Beitrag leisten und sich im übrigen mit Selbsthilfe an den Arbeiten beteiligen. Vorerst soll jedoch, so wurde hervorgehoben, ein Finanzierungsplan aufgestellt werden. Bürgermeister Paul versprach den Sportlern volle Unterstützung. Man hofft, die Turnhalle im Spätherbst beginnen zu können.